



© Wolfgang Thaler

Im Rahmen eines Kunst am Bau-Wettbewerbs im Herbst 2005 erhielten Almut Rink / Christof Schlegel und Christine Gloggenjesser den Auftrag, den 25 Meter hohen Glaszylinder an der Pforte des Raiffeisen-Hauses in Wien künstlerisch neu zu interpretieren. Vor dem thematischen Hintergrund von Währung, Wachstum und Information werden Firmenbotschaften kadeiloskopartig transformiert und gebrochen. Das Streifen-Muster der Glashülle ist aus der Randprägung von aufgeschichteten 1-Euro-Münzen abgeleitet, zugleich erinnert es an einen Barcode. Im Vorbeigehen werden durch dieses Streifenmuster - ähnlich einem Kaleidoskop - unterschiedliche Raumsegmente wahrnehmbar.

Ein Ring mit einer 20 cm hohen LED-Leuchtschrift bildet den oberen Abschluss des Turmes. Die Begriffe - Anagramme aus mit Raiffeisen assoziierten Schlagworten - werden spiegelverkehrt angezeigt und für den Besucher erst auf der Spiegelfläche am Boden des Zylinders zur lesbaren Botschaft. Zugleich verdoppelt sich die Höhe des Turms ins visuell Bodenlose des Spiegels. In dieser Spiegelung und semantischen Umwertung durch Buchstabensturz werden dem gewöhnlichsten Wörtern poetische Sätze entlockt. So wird etwa die „Raiffeisen Bankengruppe“ im Anagramm zur „Preisfreigabe Funkpanne“, aus dem „Konzernportal“ ein „Zar Knorpel Ton“ und aus dem „Kreditmanagement“ ein „Gnadenakt mit Meer“ ... So entpuppt sich das Kaleidoskop, wie schon in Kindertagen, zum Gerät, das die gewöhnliche Welt verzaubert. (Text: Gabriele Kaiser)

## Kaleidoskop

Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1  
1020 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Christof Schlegel**

**Christine Gloggenjesser**

**Almut Rink**

BAUHERRSCHAFT

**Raiffeisen Holding NÖ-Wien**

FERTIGSTELLUNG

**2006**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**17. Dezember 2006**



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler

## Kaleidoskop

### DATENBLATT

Architektur: Christof Schlegel, Christine Gloggeniesser, Almut Rink

Bauherrschaft: Raiffeisen Holding NÖ-Wien

Fotografie: Wolfgang Thaler

Funktion: Stadtmöblierung

Wettbewerb: 2005

Planung: 2005 - 2006

Fertigstellung: 2006

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Stahlbau/Glas: Fa. Heidenbauer & Blaha

Lichtplanung/LED- Anzeige und Beleuchtung: Fa. Westiform, Visuelle Kommunikation GmbH

Glasbeschichtung: Fa. Viennaprint

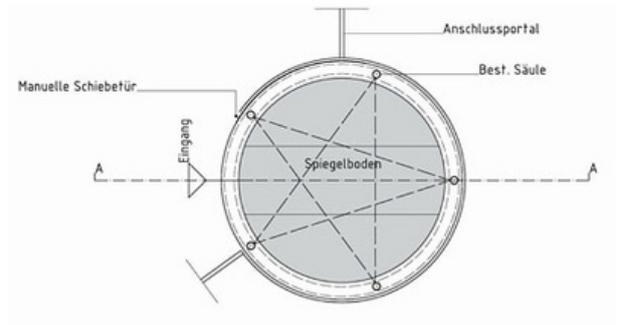
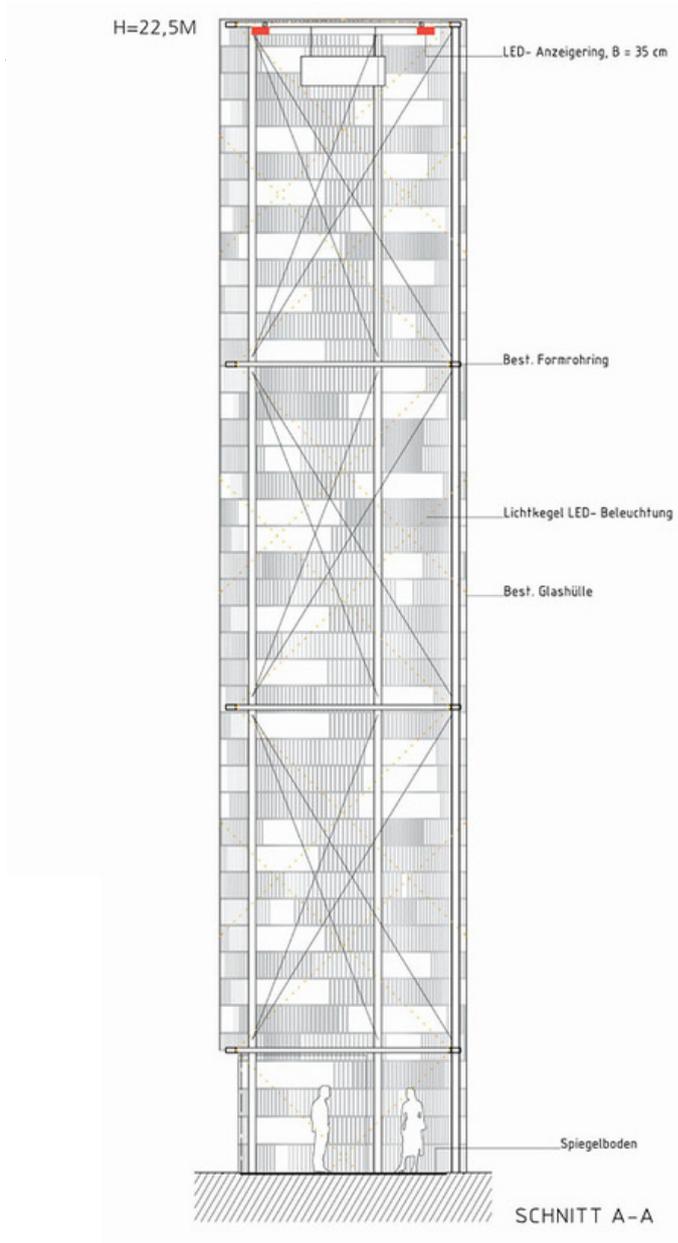


© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler

### Kaleidoskop



### Projektplan